

Veränderungen am Statut der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands

Punkt 17:

Ein Ausgeschlossener kann nach einem längeren Zeitraum der Bewährung um seine Neuaufnahme in die Partei ersuchen.

Die Aufnahme wird von der Mitgliederversammlung der Grundorganisation behandelt und entschieden, sie erfolgt nach den für die Aufnahme von Kandidaten geltenden Bestimmungen. Der Beschluß der Grundorganisation muß *von der Kreisleitung* bestätigt werden.

Punkt 34:

Das höchste Organ ist der Parteitag. Ordentliche Parteitage finden in der Regel einmal in *fünf* Jahren statt. Das Zentralkomitee kann entweder aus eigener Initiative oder auf Verlangen von mehr als einem Drittel der Parteimitglieder außerordentliche Parteitage in zweimonatiger Frist einberufen.

Punkt 51a:

Die ordentliche Delegiertenkonferenz im Bezirk, in der Stadt und im Kreis wird mindestens *zweimal innerhalb von fünf Jahren* durch das jeweilige leitende Parteiorgan einberufen.

Eine außerordentliche Delegiertenkonferenz wird einberufen durch Beschluß des jeweiligen Parteiorgans oder des Zentralkomitees oder auf Verlangen eines Drittels der Gesamtzahl der Mitglieder der jeweiligen Parteiorganisation.

Punkt 56, 5. Absatz:

Die Mitgliederversammlung ... Sie wählt zur Erledigung der laufenden Arbeit die Leitung der Grundorganisation auf die Dauer eines Jahres. Grundorganisationen, die in Abteilungsparteiorganisationen untergliedert sind, wählen die Leitung der Grundorganisation, die den gesamten